

Seite 2

**Gemeindeversammlung
vom 14. Juni 2023**

Seite 5

**Primarschule
Projekt «Schulfamilien»**

Seite 8

**Pastoralraum
Hitzkirchertal
Lange Nacht der Kirchen**



Liebe Ermenseerinnen und Ermenseer

Erst noch hat das Lichterschwemmen stattgefunden und schon können wir uns mit dem Beginn der Sommerzeit wieder an längeren und helleren Abenden erfreuen. Aber auch so kommt unsere brandneue LED-Strassenbeleuchtung im Dorf zur Geltung. Die bedarfsgerechte Steuerung zeigt bereits ihre Wirkung. So ist es jeweils sehr interessant zu beobachten, wenn zu später Stunde bei der Heimkehr die Beleuchtung für jeden Einwohner extra eingeschaltet wird. Hier leistet die Gemeinde Ermensee nicht nur einen Beitrag zum Energie sparen, sondern unternimmt auch etwas gegen die Lichtverschmutzung. Ende März durften wir viele begeisterte Neuzuzüger in der Aula des Schulhauses begrüßen. Der Gemeinderat freute sich, den Besuchern die Gemeinde von ihrer besten und schönsten Seite vorzustellen, mit den neuen Einwohnern Kontakt zu knüpfen und angeregte Gespräche zu führen. Für mich war es vor allem reizvoll zu erfahren, wo-

her die Personen zugezogen sind und welches ihre Beweggründe waren, sich in Ermensee niederzulassen. Daraus entstanden immer wieder interessante Geschichten. Mitte Juni dürfen wir Sie, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, zur Frühjahrsgemeindeversammlung einladen. Der Gemeinderat freut sich, Ihnen Rechenschaft über das Geschäftsjahr 2022 abzugeben und die verschiedenen Aufgabenbereiche mit den Berichten und den Globalbudgets vorzustellen. Wir können Ihnen dabei einen überaus erfreulichen Jahresabschluss 2022 präsentieren. Allen die dazu beigetragen haben, danke ich herzlich. Weitere strategisch wichtige und zukunftsweisende Geschäfte stehen auf der Traktandenliste. Unter dem Slogan «Ermensee – bereit für die Zukunft» dürfen Sie über die Änderung der Gemeindeordnung für die Erhöhung der Anzahl Mitglieder im Gemeinderat und in der Bildungskommission befinden. Dem Gemeinderat ist es wichtig,

dass in Zukunft möglichst alle Geschlechter und Personengruppen in der Exekutive vertreten sind und die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Freizeit bei politischen Ämtern verbessert wird.

Ebenso wichtig ist die Abstimmung über die Gemeindeinitiative «Keine überteuerte, natur- und landschaftsunverträgliche Sammelstelle in Ermensee!». Sie können darüber abstimmen, ob eine Sammelstelle für Separatabfälle wie Glas oder Büchsen in unserer Gemeinde gebaut und betrieben werden darf. Dem Gemeinderat wäre es wichtig, dass ein niederschwelliges Angebot auch für weniger mobile Personen in nächster Nähe angeboten wird. Ich wünsche Ihnen viel Spass beim Lesen des neuen Ermensee aktuell sowie schöne Frühsommertage.

Andreas Müller

Gemeindepräsident

Impressum

Koordination/Redaktion

Gemeindeverwaltung
Ermensee
Tel. 041 917 23 10
gemeindeverwaltung@ermensee.ch

Auflage

480 Exemplare

Redaktionsschluss:

15. Juni 2023

Nächster Erscheinungstermin

30. Juni 2023

Druck

Schnarwiler Druck AG
6285 Hitzkirch

Gemeinderat

Gemeindeversammlung am 14. Juni 2023, 19.30 Uhr

An der kommenden Gemeindeversammlung stehen folgende Traktanden zur Diskussion:

1. Genehmigung des Jahresberichts 2022 mit
 - a) dem Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogrammes
 - b) den Berichten zu den Aufgabenbereichen
 - c) der Jahresrechnung
 - d) dem Prüfbericht der externen Revisionsstelle
 - e) dem Bericht der Controllingkommission

- f) dem Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht
2. Genehmigung einer Teilrevision der Gemeindeordnung
 3. Beschlussfassung über die Gemeindeinitiative «Keine überteuerte, natur- und landschaftsunverträgliche Sammelstelle in Ermensee!»
 4. Verschiedenes

Alle Akten zu den Geschäften der Gemeindeversammlung liegen **ab dem 24. Mai 2023** zur öffentlichen Einsichtnahme auf der Gemeindeverwaltung, Schulhausstrasse 16, auf oder können unter www.ermensee.ch eingesehen werden.



Regierungsratswahlen, 2. Wahlgang vom 14. Mai 2023

Am Sonntag, 14. Mai 2023, findet der 2. Wahlgang der Regierungsratswahlen statt. Es sind noch zwei der fünf Regierungsratssitze zu vergeben.

Die Stimmabgabe kann brieflich oder persönlich an der Urne erfolgen. Das Urnenbüro ist am Abstimmungssonntag von 09.30 – 10.00 Uhr geöffnet.

Abstimmungen vom 18. Juni 2023

Am Sonntag, 18. Juni 2023, wird über folgende Vorlagen abgestimmt:

Eidgenössische Vorlagen:

- Bundesbeschluss vom 16. Dezember 2022 über eine besondere Besteuerung grosser Unternehmensgruppen (Umsetzung des OECD/G20-Projekts zur Besteuerung grosser Unternehmensgruppen)
- Bundesgesetz vom 30. September 2022 über die Ziele im Klimaschutz, die Innovation und die Stärkung der Energiesicherheit (KIG)
- Änderung vom 16. Dezember 2022 des Bundesgesetzes über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz)

Kantonale Vorlage:

- Ost- und Westumfahrung Flecken Beromünster

Die Stimmabgabe kann brieflich oder persönlich an der Urne erfolgen. Das Urnenbüro ist am Abstimmungssonntag von 09.30 – 10.00 Uhr geöffnet.

Demission von Monika Lang als Mitglied des Urnenbüros

Mit Schreiben vom 27. März 2023 teilte Monika Lang, Herrenberg 23, ihre Demission per sofort als Mitglied des Urnenbüros mit. Sie begründete ihre Demission mit gesundheitlichen Gründen. Der Gemeinderat dankt ihr für den Einsatz und das Engagement zu Gunsten der Gemeinde Ermensee ganz herzlich. Die Ersatzwahlen wurden auf den 22. Oktober 2023 angeordnet. Eingabeschluss für Wahlvorschläge ist am Montag, 4. September 2023, 12.00 Uhr.

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- Waller André und Nina, Rankstrasse 15, 6294 Ermensee, für die Errichtung eines Geräteschuppens mit Schleppdach Nr. 326b auf dem Grundstück Nr. 1380, GB Ermensee, «Rankstrasse 15»
- Elmiger Martin und Manuela, Alte Kantonsstrasse 4, 6284 Gelfingen, für den Neubau eines Wohnhauses mit Garage Nr. 333 auf den Grundstücken Nrn. 319, 320 und 321, GB Ermensee, «Richenseerstrasse 6»
- Müller-Camenzind Josef und Rita, Schleifeweg 9, 6294 Ermensee, für den Abbruch des bestehenden Gebäudes Nr. 27 und den Neubau eines Mehrfamilienhauses Nr. 334 auf dem Grundstück Nr. 395, GB Ermensee, «Mühlestrasse 5»
- Hagmann Hanspeter, Seestrasse 65, 6252 Hergiswil NW, für den Umbau der Büroräume in eine Wohnung sowie die wärmetechnische Dach- und Fassaden-sanierung des Gebäudes Nr. 193 auf dem Grundstück Nr. 406, GB Ermensee, «Aabachstrasse 8»

Gleisbauarbeiten in Ermensee Mai / Juni 2023

Wie bereits in den letzten Ausgaben des Ermensee aktuell mitgeteilt, führt die SBB vom 15. Mai 2023 bis 23. Juni 2023 Gleisbauarbeiten an der Bahnstrecke Hitzkirch-Beinwil auf dem Gebiet von Ermensee durch. Die detaillierten Angaben, wann welche Arbeiten ausgeführt werden und wann welche Bahnübergänge geschlossen sind, finden Sie in der Ausgabe des Ermensee aktuell vom März / April 2023 (<https://www.ermensee.ch/de/aktuelles/aktuellesinformationen/ermenseeaktuell/>).

Neuzuzügeranlass

Mehr als 30 gut gelaunte Kinder und Erwachsene fanden sich am Samstag, 25. März 2023 in der Aula des Schulhauses Ermensee zum Neuzuzügeranlass ein. Nach der offiziellen Begrüssung stellte Gemeindepräsident Andreas Müller die Gemeinde Ermensee und die ortsansässigen Vereine vor. Jeder Gemeinderat orientierte danach die Anwesenden über sein Ressort und die wichtigsten Tätigkeiten, der Gemeindevorstand stellte die Gemeindeverwaltung mit ihren Aufgaben vor. Nach diesem offiziellen Teil wurde den Teilnehmenden ein grosszügiges Apéro Riche angeboten. Dabei entwickelten sich bei guter Stimmung sehr spannende und interessante Gespräche. Der Anlass wurde sehr positiv aufgenommen und wird in guter Erinnerung bleiben.

Einbürgerung

Die Bürgerrechtskommission hat Thomas und Brigitte Herzing, Richenseerboden 1, an ihrer Sitzung vom 19. September 2022 das Gemeindebürgerrecht von Ermensee zugesichert. Anschliessend wurden



die Gesuchsunterlagen zur weiteren Bearbeitung an die kantonalen und eidgenössischen Dienststellen weitergeleitet.

Das Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Luzern teilt nun mit, dass gestützt auf das zugesicherte Gemeindebürgerrecht und die eidgenössische Einbürgerungsbewilligung auch das Luzerner Kantonsbürgerrecht erteilt wird. Thomas und Brigitte Herzing erhalten demzufolge definitiv das Schweizer Bürgerrecht und das Gemeindebürgerrecht von Ermensee.

Wir gratulieren Thomas und Brigitte Herzing ganz herzlich zum neuen Bürgerrecht und wünschen ihnen auf dem weiteren Lebensweg alles Gute.

Besuchstag der Interkantonalen Polizeischule IPH

Am **Samstag, 6. Mai 2023, von 09.00 – 16.00 Uhr**, findet der Besuchstag der Interkantonalen Polizeischule Hitzkirch statt. Die Nebenstrasse Retschwil / Ermensee wird wie in den Vorjahren ab der Verzweigung Richensee bis zum Beginn der Rankstrasse, dorfeinwärts, als Einbahnstrasse geführt. Wir bitten Sie, die Signalisationen zu beachten und danken für das Verständnis.

Pferdesporttage Hitzkirch / Strassensperrung

Vom **19. – 21. Mai 2023** (Dressur) und vom **16. – 18. Juni 2023** (Springturnier) finden die Pferdesporttage Hitzkirch statt. Beim Dressurturnier wird mit ca. 700 Teilnehmenden, bei der Springprüfung mit ca. 1'000 Teilnehmenden gerechnet.

Während diesem Anlass wird aus Sicherheitsgründen die Strasse Richensee (ab Polizeischule) bis zur Einmündung in die Strasse Ermensee – Retschwil gesperrt. Auf der Retschwilerstrasse ab der Kreuzung Retschwilerstrasse – Rankstrasse wird zusätzlich eine 30er-Zone ausgeschildert.

Gemeindeverwaltung

Einwohnerkontrolle

In der Einwohnerkontrolle sind in der Zeit vom 11. Februar 2023 bis 12. April 2023 folgende Mutationen vorgenommen worden:

Zuzüge

- Ruiz Chica Luis und Bermudez Farias Sandra mit Adrian und Daniel, Luzernerstrasse 6
- Bermudez Farias Aurora, Luzernerstrasse 6
- Koch Kevin, Tampiteller 7
- Kuster Gottfried, Schmiedgasse 10
- Theiler Yvonne, Grundacher 1
- Meienberg Bruno und Cornelia, Nagelmatt 4
- Pawlus Jozef, Tampiteller 9
- Beeler Franziska, Hübeli 5
- Eberle Nicole, Aargauerstrasse 3

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen.

Todesfall

- Tangonan Sequerra Joven, geb.

17. Oktober 1988, wohnhaft gewesen Luzernerstrasse 5, gestorben am 21. Februar 2023 in Luzern

Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme und wünschen ihnen viel Kraft.

Geburten

- Elmiger Mike, geb. 9. Februar 2023, Sohn des Elmiger Adrian und der Elmiger geb. Rüttimann Ursula, Mühlestrasse 6
- Bielinski Henryk Jan, geb. 16. März 2023, Sohn des Bielinski Lukasz und der Gernand Anna, Chriesi-Park 3

Wir gratulieren den Eltern zur Geburt ihres Kindes und wünschen ihnen viel Freude und viele erlebnisvolle Stunden.

Heirat

- Gehrig Martin und Castelletti Carla, Chriesi-Park 3

Den Neuvermählten wünschen wir für die gemeinsame Zukunft alles Gute und viel Glück.

Gratulationen

Wir gratulieren folgenden Personen, die im Mai und Juni einen besonderen Geburtstag feiern:

95 Jahre

- Luzia Schmidlin-Widmer, geb. 1. Mai 1928, Alterswohnheim Chrüz matt

85 Jahre

- Eugen Elmiger-Grossauer, geb. 10. Mai 1938, Alterswohnheim Chrüz matt

75 Jahre

- Ursula Müller-Müller, geb. 17. Mai 1948, Mühlestrasse 18
- Marianne Bregenzer-Blaser, geb. 11. Juni 1948, Schulhausstrasse 13

Wir wünschen den Jubilaren gute Gesundheit und viel Freude im neuen Lebensjahr.



Handänderungen

In der Zeit vom 11. Februar 2023 bis 12. April 2023 gab es folgende Handänderungen:

- Grundstück Nr. 1011, GB Ermensee, von Rohrer-Bollinger Verena Erben und Rohrer Heinz sel., Ermensee, an Rohrer-Bollinger Heinz und Verena Erben
- Grundstücke Nrn. 8042 und 8059, GB Ermensee, von Kottmann Friedrich und Susanne, Gross, an Meienberg Bruno und Cornelia, Ermensee, zu je 1/2 Miteigentum

Zählung leer stehender Wohnungen per 1. Juni 2023

Das Bundesamt für Statistik führt jedes Jahr die Zählung der leer stehenden Wohnungen durch. Stichtag für die Erhebung ist jeweils der 1. Juni. Die Ergebnisse dieser Erhebung dienen den Entscheidungsträgern in Politik und Wirtschaft als wichtige Information über den Bestand an Leerwohnungen auf dem Immobilienmarkt.

Als Leerwohnungen im Sinne dieser Zählung gelten alle möblierten oder unmöblierten Wohnungen, welche folgende zwei Bedingungen erfüllen:

- Wohnungen oder Einfamilienhäuser, die am Stichtag unbesetzt

aber bewohnbar sind und
- die am Stichtag zu dauernder Miete von mindestens drei Monaten oder zum Kauf angeboten werden.

Um die leer stehenden Wohnungen möglichst lückenlos erfassen zu können, sind wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie als Eigentümer einer leerstehenden Wohnung bis am **31. Mai 2023** der Gemeindekanzlei (Tel. 041 917 23 10 oder gemeindeverwaltung@ermensee.ch) folgende Angaben machen können: Adresse, Zimmerzahl, Wohnung oder Einfamilienhaus, zum Verkauf oder zur Vermietung.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Primarschule Ermensee

Seniorin oder Senior gesucht

Sie haben Freude am Kontakt und der Arbeit mit Kindern sowie Geduld und Einfühlungsvermögen?
Die Schule sucht Unterstützung!



Die Primarschule Ermensee sucht per sofort nach einer Seniorin oder einem Senior, welche/r das Lehrerteam für 3 Lektionen à 45 Minuten die Woche unterstützt. Die Unterrichtszeiten sind am Dienstag von 08.00 bis 10.00 Uhr (2 Lektionen) und am Donnerstag von 13.20 bis 14.05 Uhr (1 Lektion). Zu den Aufgaben gehört die individuelle Unterstützung und Begleitung einzelner

Kinder bei ihren Aufgaben im Unterricht. Pädagogische Kenntnisse oder eine Ausbildung werden nicht gefordert.

Wir haben mit unseren bereits aktiv tätigen Seniorinnen und Senioren viele positive Erfahrungen gesammelt. Die Schülerinnen und Schüler schätzen es sehr, dass eine zusätzliche Person sich für sie Zeit nimmt und auf sie eingeht. Mit ihrer reichen Lebenserfahrung und ihrem Engagement sind Seniorinnen und Senioren eine grosse Bereicherung für alle Beteiligten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wenden Sie sich bitte an die Schulleitung:
beatrice.barnikol@schule-ermensee.ch oder 041 917 31 87.

Die Schulleitung, das ganze Lehrerteam und die Kinder freuen sich auf Sie!

Kennen Sie unser Projekt «Schulfamilien»?

Bereits vor der Corona-Zeit wollte die Schule Ermensee weg von der Gotti-/Götti-Begleitung unserer jüngsten Kinder. Sie können sich dies so vorstellen, dass 5. und 6. KlässlerInnen jeweils ein bis zwei jüngere Kinder als Patenkind erhalten haben. Somit hatten die Kindergartenkinder jemanden, der sie in der ersten Zeit überall hin mitnahm, ihnen zeigt, wo was zu finden ist oder ihnen einfach ein grösseres erfahrenes Kind zur Seite stand. Doch so wie der normale Lauf der Dinge ist, gehen unsere 6. KlässlerInnen sehr schnell in die Oberstufe und sind nicht mehr an der Primarschule in Ermensee. Oft haben wir uns als Schulteam gewünscht, dass solche Beziehungen länger halten. Deshalb wurde das Projekt «Schulfamilien» eingeführt.

Die Schulfamilien fördern die Ver-



netzung und den Zusammenhalt der Kinder über alle Stufen der Primarschule. Wir haben sieben beständige Schulfamilien mit bis zu zwölf Kindern. Die Lehrpersonen sind jeweils einer Schulfamilie zugewiesen, damit wir eine Kontinuität in der Begleitung gewährleisten können. Es finden circa vier fixe

Treffen pro Schuljahr statt. Im November 2022 war das erste Treffen der jeweiligen Schulfamilien. Während diesem Treffen ging es darum, sich gegenseitig kennen zu lernen, Ideen für einen Schulfamiliennamen zu finden und auch schon Ideen zu sammeln, wie wohl ihre eigene Schulfamilienfahne aussehen könn-

te. In den nächsten Treffs im Januar und im März ging es darum, die Beziehungen untereinander zu stärken und auch mögliche gegenseitige Unterstützungsmöglichkeiten zu finden, falls diese einmal gebraucht werden. Der Abschluss findet dann am 1. Mai 2023 statt. An diesem Tag werden die Schulfamilien ihre Fahnen in Ermensee – nach aussen – tragen und zeigen, was sie alles geschafft haben. Die Schulfamilien und -fahnen werden in einer kleinen Zeremonie gefeiert. Im Anschluss gehen die Schulfamilien zurück in die Schule und das Elternforum hat für diesen Tag ein freiwilliges gemeinsames Mittagessen organisiert.

Sie sehen, Schulfamilien funktionieren etwa gleich wie Familien. Sie unterstützen sich gegenseitig und lernen voneinander. Schön, dass dies bei uns an der Schule Ermensee auch so gut funktioniert.

Beatrice Barnikol, Schulleitung

Institutionen

Frohes Alter Ermensee

Ausflug

Wie vorangekündigt, findet am **Mittwoch, 24. Mai 2023** der Ausflug des Frohen Alters statt. Wir wollen gemütlich zusammensitzen, Zeit haben zum Plaudern, etwas trinken und ein Zvieriplättli essen. Es bietet sich die Gelegenheit zu jassen oder noch eine Runde spazieren zu gehen und die Aussicht zu genießen.

Um **14.30 Uhr** treffen wir uns beim Schulhaus Ermensee und fahren gemeinsam zur **Alpwirtschaft Horben**.

Die erste Kaffeerunde wird vom Frohen Alter offeriert. Das Zvieriplättli mit Fleisch, Käse und «chüstigem» Brot kostet pro Person Fr. 17.50. Die Getränke können individuell bezogen werden.

Das Team Frohes Alter freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen.

Gerne nehmen wir Anmeldungen bis am 15. Mai 2023 entgegen, entweder bei Gabi Kuhn unter Telefon 041 917 00 29 oder Email: garuno@bluewin.ch oder bei Lisa Bienz Kaeslin unter Telefon 079 757 94 77 oder Email: lbienzkaeslin@gmail.com.

Bitte gebt bei der Anmeldung an, ob eine Mitfahrgelegenheit gebraucht wird oder angeboten werden kann.

Lisa Bienz Kaeslin

Stöcklimatt Hitzkirch

Fragerunde für die Bevölkerung

Mittwoch, 3. Mai 2023 um 19.00 Uhr, Chrüz matt im Lindenberg-saal

Für das Projekt Stöcklimatt wird derzeit ein Realisierungspartner gesucht. Die Gespräche sind im Gang.



Das Gestaltungsplanverfahren ist abgeschlossen.

Die Projektverantwortlichen stehen der Bevölkerung für ihre Fragen gerne zur Verfügung. Zu diesem Zweck sind alle Interessierten herzlich eingeladen zu einer Fragerunde im Sinne von «Sie fragen – wir antworten».

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Projektinformationen:
www.stoecklimatt-hitzkirch.ch



Gemeindeverband Chrüz matt Hitzkirchertal
Cornelistrasse 3
6285 Hitzkirch
Tel. 041 919 95 11
info@chruezmatt-hitzkirch.ch
www.chruezmatt-hitzkirch.ch

Idee Seetal

Neue Website fokussiert auf die Region

Das Luzerner Seetal ist vielseitig und so sind auch die Tätigkeiten der IDEE SEETAL. Die neue Website des Gemeindeverbands zeigt die vielfältigen Facetten des Seetals auf und informiert über die Tätigkeiten und Projekte der Organisation. Zudem wurde für die bessere Vermarktung der Region ein Label entwickelt, welches das Image der Region stärken soll. Innert kürzester Zeit konnte die Website und ergänzende Arbeiten in Zusammenarbeit mit der Werbeagentur konkret aus Baldegg realisiert werden.

Die IDEE SEETAL engagiert sich als regionaler Entwicklungsträger, Drehscheibe und Impulsgeberin für

das Luzerner Seetal. Sie hat per Anfang Jahr ihren Webauftritt auf den neusten technischen, kommunikativen und gestalterischen Stand gebracht und kann somit das Luzerner Seetal besser vermarkten. Im Vergleich zur bisherigen Website aus dem Jahr 2016 stellt die neue Seite klar die Region anstatt die Organisation in den Fokus und bildet zahlreiche Informationen zu den strategischen Positionierungsdimensionen «Leben, Arbeiten und Wohlfühlen» ab. Diese Dimensionen wurden im Rahmen des Regionalmarketingkonzepts erarbeitet und zeigen auf, dass die IDEE SEETAL das Luzerner Seetal bei seinen Anspruchsgruppen innerhalb und ausserhalb als lebens- und erlebenswerten Ort positionieren will.

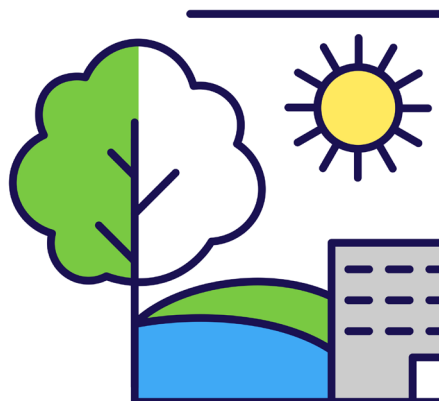
Die Bevölkerung, Arbeitnehmende, Freizeitreisende und Interessierte finden unter anderem Wissenswertes über Verkehrsanbindungen, die Arbeitsmarktsituation oder Erholungsmöglichkeiten. Auch wird dank den eigens für die Website erstellten Bildern mit regionalen Firmen, Vereinen und Sehenswürdigkeiten die Identifizierung mit dem Seetal gestärkt. Neu wird es möglich sein, sich direkt online für Veranstaltungen und den Newsletter anzumelden. Die Website wirkt gesamthaft visueller und weniger textlastig, moderner und übersichtlicher.

Im Zusammenhang mit der neuen Website und dem damit einhergehenden überarbeiteten Design wurden ebenfalls die Geschäftsunterlagen optisch und inhaltlich überarbeitet. Neu wird der Jahresbericht der IDEE SEETAL nur noch in einer attraktiven Kurzversion gedruckt, um so Druckmaterial und Kosten zu sparen. Die ausführlichen Inhalte werden zukünftig auf der Website abgebildet. Die Koordination und Umsetzung aller Arbeiten wurde durch die Werbeagentur konkret in Baldegg ausgeführt.

Vermarktung der Region

Für die Vermarktung der Region wurde zudem ein Label mit dem Slogan «Region Seetal: leben – arbeiten – wohlfühlen» entwickelt, welches zukünftig auf den internen und externen Kommunikations- und Marketingmassnahmen des Verbands und der Gemeinden eingesetzt wird und das Image des Seetals stärkt. Der Slogan wurde ebenfalls im Rahmen des Regionalmarketingkonzepts mit zahlreichen Beteiligten erarbeitet. Das Label kann als Kleber bei der Geschäftsstelle der IDEE SEETAL bestellt oder auf den Gemeindeverwaltungen bezogen werden. Weitere Infos dazu finden Sie auf www.idee-seetal.ch.

Der Gemeindeverband IDEE SEETAL repräsentiert die neun Verbands-



Region Seetal

leben
arbeiten
wohlfühlen

Das neu geschaffene Label dient der Vermarktung der Region Seetal



gemeinden des Luzerner Seetals (Aesch, Ballwil, Ermensee, Eschenbach, Hitzkirch, Hohenrain, Hochdorf, Römerswil und Schongau) und ihre knapp 30'000 EinwohnerInnen, 2'300 Unternehmen und 13'500 Beschäftigten. Mit dem Baldeggersee und den beiden Hügelzügen Erlösen und Lindenberg verfügt das Seetal über einen attraktiven Natur-, Freizeit- und Erholungsraum. Die demografisch kleinste Region im Kanton Luzern weist mit rund 42% den grössten Anteil an Arbeitsplätzen im produzierenden und gewerblichen Sektor aller Regionen im Kanton Luzern aus. Zudem verfügt das Seetal über das traditionsreichste und grösste Weinbaugebiet im Kanton Luzern. Das Luzerner Seetal – Region zum Leben, Arbeiten und Erholen.

Bezug zur Strategie «Meine Idee – mein Seetal»

- Aktive Profilierung des Images und Stärkung der Attraktivität des Seetals
- Positionierung als starke und attraktive Wohn- und Wirtschaftsregion
- Regionalmarketing, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit/PR

Claudia Heger, Leiterin Standortförderung, Stv. Geschäftsleiterin
Roger Brunner, Geschäftsleiter

Pastoralraum Hitzkirchertal

Lange Nacht der Kirchen am 2. Juni 2023

Liebe Pfarreiangehörige, liebe Interessierte

Die Lange Nacht der Kirchen ist ein Grosseanlass, bei dem dieses Jahr 77 katholische Pfarreien und 13 reformierte Kirchgemeinden sowie auch christkatholische Kirchgemeinden dabei sind, ebenso zehn Einrichtungen und Vereine. Gesamtschweizerisch sind es elf Kantone, die bei diesem Projekt mitmachen. Auch wir vom Pastoralraum Hitzkirchertal wirken mit. So würde es uns freuen,

wenn Sie am **Freitag, 2. Juni 2023** den Weg zu unseren Kirchen finden.



In der «Lange Nacht der Kirchen» werden nicht nur die Kirchen als Gebäude repräsentiert, sondern es gibt auch Musik und Impulse, zudem wird für das leibliche Wohl gesorgt. In allen vier Pfarrkirchen (Aesch, Hitzkirch, Müswangen und Schongau) wird es zur gleichen Zeit musikalische Einsätze geben, die uns inspirieren und innerlich berühren sollen.

Das Thema ist Wasser und die Quelle des Lebens, wo man auftanken und Ruhe finden kann. Unsere Ministranten werden für Jugendliche und junge Erwachsene ein Programm gestalten. Es gibt Schlangensbrot und Marshmallows am Feuer sowie Spiel und Gesang. Zudem werden die Ministranten die jeweilige Sakristei vorstellen.

Programm:	
19.00 Uhr	Kirchglocken und Begrüssung in der Kirche
19.15 Uhr	Atelier 1: Musikalische Unterhaltung
20.00 Uhr	Apéro
20.15 Uhr	Atelier 2: Wasser Quelle des Lebens
19.15 – 21.00 Uhr	Feuer, Schlangensbrot, Ministranten, Schätze

zeigen, Spielen
ab 21.00 Uhr Open-End, geselliger Abend

Das Programm findet in allen vier Kirchen gleichzeitig statt.

Die musikalische Unterhaltung in den Kirchen um 19.15 Uhr umfasst folgendes Programm:

- **Aesch:** Wie kann Kirchenmusik auch anders tönen? Sladjana Hofmann und Conny Emmenegger
- **Hitzkirch:** Wenn Jugendliche musizieren – Musikschule Hitzkirch, Regionale Jugendmusik und Piccolo
- **Müswangen:** Klänge in der Kirche Aaaaah Cappella bella! «Singing Ananas»
- **Schongau:** Flöten-Gruppe Himmliche Klänge – kleine Formation, Hochdorf, Karin Inauen

Die «Lange Nacht der Kirchen» möchte zeigen, was Kirche alles ist, und gleichermassen zur Auseinandersetzung mit dem, was die Menschen beschäftigt und berührt, anregen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die bei diesem Projekt mitgeholfen haben: Manuela Müller, Vreni Schmidli, Evelyne Jung und Brigitte Galli.

Im Namen des Seelsorge Teams
Nedjeljka Spangenberg

Zentrum für Soziales

Beratung von Mann zu Mann – ein neues Angebot der Mütter- und Väterberatung der Regionen Hochdorf und Sursee

Das bestehende und bewährte Angebot für beide Elternteile der Mütter- und Väterberatung für Fragen rund um die gesunde Entwicklung, Pflege, Erziehung, Schlaf usw. wird für die Regionen Hochdorf und Sursee ergänzt. Seit April 2023 gibt es für väterspezifische Fragen eine



neue Ansprechperson. Es handelt sich um das erste Angebot dieser Art im Kanton Luzern.

Das neue Angebot richtet sich an Väter, die ihre eigenen Perspektiven, Fähigkeiten und Herangehensweisen in die Familien miteinbringen wollen. Anliegen für eine Kontaktaufnahme können beispielsweise Fragen zur Rolle und den Aufgaben als Vater und Partner, wie auch zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie sein. Möglicherweise interessiert es Väter auch, wie es andere Väter machen, damit sie ihren Rollen und Aufgaben gerecht werden.



Geschäftsführer Jim Wolanin führt aus: «Erfahrungen aus anderen Kantonen zeigen, dass Familienväter mit Kleinkindern an Beratungen interessiert sind, diese jedoch nur dann in Anspruch nehmen, wenn sie ihre Fragen mit einem Mann besprechen können». Unter diesem Gesichtspunkt lancierte die Mütter- und Väterberatung des Zentrums für Soziales das Pilotprojekt «Väterberatung».

Der neue Väterberater, Christoph Imgrüth, ist Sozialarbeiter und Vater von zwei Kindern. Er arbeitet seit mehreren Jahren im Zentrum für Soziales. Jeweils am Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr steht er Vätern telefonisch oder per Mail zur Verfügung. Wo notwendig können auch Besprechungstermine in den Räumlichkeiten des Zentrums für Soziales vereinbart werden.

Weitere Informationen rund um die-

ses väterspezifische Angebot finden Sie auf unserer Website: https://www.zenso.ch/muetter-_und_vae-terberatung/vaeterberatung/.

Zentrum für Soziales Hochdorf
Mütter- und Väterberatung

Akzent – Prävention und Suchttherapie

Früher Drogenprobleme, heute Handyprobleme?

Heisst Suchtprävention „Komplettes Handyverbot!“ oder „Alles ist erlaubt“? Zum 30-Jahr-Jubiläum schildert Akzent Luzern, wie man Sucht gegenübertritt – damals und heute.

Illegale Drogen und Abschreckung standen damals im Fokus, heute sind es digitale Medien und die Stärkung von Lebenskompetenzen – so lässt sich die Entwicklung von 30 Jahren Suchtprävention zusammenfassen.

Seit 30 Jahren fragen wir uns, wie man Sucht begegnen und vermeiden kann. Damals war die offene Drogenszene ein riesiges Problem. Aus einer Prophylaxe-Gruppe entstand deshalb 1993 die Fachstelle für Suchtprävention, heute bekannt als Akzent Luzern. Davor stand die Abschreckung und der komplette Verzicht auf jegliche Substanzen im Vordergrund. Bestimmt erinnern auch Sie sich an den Slogan: „Drogen? Nein danke!“

Seither hat sich vieles getan – und manches blieb leider gleich. Obwohl man (Drogen-)Süchtige kaum mehr in der Öffentlichkeit sieht, gibt es sie weiterhin. Weit verbreitet sind heute auch Verhaltenssüchte wie Online- oder Gamesucht. Nur begegnen wir ihnen anders. Inzwischen haben wir dank der Forschung gelernt, dass Angst machen wenig bewirkt. Auch Abstinenz steht nicht mehr zuoberst bei der Suchtpräven-

tion – oder könnten Sie beispielsweise, trotz Suchtgefahr, komplett auf Ihr Smartphone verzichten?



Wir alle benötigen Handlungsmöglichkeiten und sogenannte Lebenskompetenzen, die uns grundlegend stärken und, selbst bei Krisen, vor einer Suchtentwicklung schützen. Dazu zählen Selbstvertrauen („Ich bestimme, nicht das Handy“), Resilienz („Auch, wenn es reizt weiterzuspielen, lege ich es weg“) und Problemlösefähigkeiten („Ich mache ab, statt zu chatten“). Darin schulen wir Schlüsselpersonen in Betrieben, Schulen und Institutionen.

Und was können Sie tun, in der Familie, im Beruf oder in der Freizeit, um sich und andere vor einer Suchtentwicklung zu schützen? Mit unseren Angeboten und unserer Mediothek unterstützen wir Sie gerne dabei.

Weitere Infos zu unseren Angeboten finden Sie unter www.akzent-luzern.ch/praevention.

Akzent Prävention und Suchttherapie, Felix Wahrenberger, Teamleiter Prävention

Flimmerpause vom 29.05. bis 04.06.2023

Screen aus, Buch auf

Smartphone und Co. sind aus unserem Alltag kaum mehr wegzudenken. Analoge Erfahrungen – wie etwa ein Buch zu lesen – bleiben wichtig und lehrreich. Deshalb stehen sie im Mittelpunkt der Flimmerpause vom 29.05. bis 04.06.2023.



Blättern statt scrollen: Die Flimmerpause vom 29.05. - 04.06.2023 bietet viele Gelegenheiten für analoge Erlebnisse, inklusive Wettbewerb für angemeldete Familien.

Raschelt Ihr Buch beim Blättern der Seiten oder swipen Sie über den Bildschirm? Überquillt ihr Briefkasten – oder ihr Mailaccount? Zahlen Sie lieber bar oder per Handy? Von physisch bis virtuell: Die heutige Welt bietet viele Möglichkeiten. Die Frage ist nur: Wie behält man eine gesunde Balance?

Challenge für die ganze Familie

Das Projekt Flimmerpause bietet Eltern und Kinder vom 29.05. bis 04.06.2023 ein spannendes, forderndes und witziges Experiment. Schulklassen, Familien und andere Teilnehmenden verzichten während den sieben Flimmerpause-Tagen auf digitale Medien. Das schafft Raum für Austausch und gemeinsame Aktivitäten. Eingeschliffene Muster können hinterfragt und bei Bedarf neu gestaltet werden. Melden Sie sich und Ihre Familie für die Flimmerpause an (www.flimmerpause.ch) und mit etwas Glück gewinnen Sie einen der tollen Gutscheine für Offline-Aktivitäten.

Langeweile darf sein. Was denken Sie?

Am **Mittwoch, 31.05.2023**, findet

um 19.00 Uhr in der Stadtbibliothek Luzern das Podiumsgespräch "Kennen (digitale) Kinder Langeweile?" statt. Kommen Sie vorbei und erfahren Sie, warum zwischenzeitliche Langeweile unsere Psyche schützt. Weitere Infos finden Sie unter www.akzent-luzern.ch/agenda.

Akzent Prävention und Suchttherapie
Brigitte Waldis-Kottmann
Projektleiterin Flimmerpause

Luzerner Polizei

Dringende Warnung: Telefonbetrüger sind mit «Schockanrufen» am Werk

In den letzten Wochen und Monaten gingen bei der Luzerner Polizei zahlreiche Meldungen wegen Telefonbetrügern ein. Bei diesen sogenannten «Schockanrufen» geben sich die Betrüger als Polizisten aus und täuschen eine Notsituation vor. In mehreren Fällen gelang der Betrug und den Opfern wurden mehrere hunderttausend Franken abgenommen. Die Polizei warnt eindringlich vor dieser Betrugsart.

Bei diesen Schockanrufen täuschen die Betrüger eine Notfallsituation vor. Sie wollen die Angerufenen dazu bringen, sofort Geld zu überweisen oder einer abholenden Person zu übergeben. Die Betrüger geben sich als Polizisten oder Staatsanwälte aus und erzählen, dass eine nahestehende Person (Tochter/Sohn/Enkel) einen schweren Unfall verursacht habe und nun eine Deposition zu bezahlen sei, damit sie wieder auf freien Fuss komme. In einigen Fällen hörte man auch das Wimmern und Weinen einer Frau im Hintergrund. Eine andere Variante ist, dass die Person (Tochter/Sohn/Enkel) bei einem Unfall schwere Verletzungen erlitten habe und sofort operiert werden müsse. Die Operation könne aber nur dann durchgeführt werden, wenn sie vorher bezahlt werde. Die Betrüger setzen bewusst auf den Schockmoment und setzen ihre Opfer zeitlich unter Druck, um sie zu schnellen Entscheidungen zu drängen.



Die Luzerner Polizei warnt vor diesem Telefonbetrug!

- Seien Sie misstrauisch, wenn Sie angerufen werden und Ihnen eine Geschichte von einer angeblichen Straftat oder einem Unfall erzählt wird. Beenden Sie das Gespräch umgehend.
- Kontaktieren Sie Ihre Angehörigen und versichern Sie sich, ob es ihnen gut geht bzw. dass die erzähl-



- te Geschichte nicht stimmt.
- Geben Sie keine Auskünfte über Ihre finanziellen Verhältnisse, Bankkonten oder Wertsachen.
 - Übergeben Sie niemals Bargeld oder Wertsachen an eine Ihnen unbekannte Person.
 - Wenn Sie jemand am Telefon unter Druck setzt, beenden Sie das Gespräch sofort. Das ist nicht unhöflich, sondern dient Ihrem Schutz.
 - Sensibilisieren Sie Personen in Ihrem persönlichen Umfeld zum Thema Telefonbetrug.

Helfen Sie mit, Telefonbetrüger zu entlarven – wählen Sie bei jedem Verdacht die Notrufnummer 117.

Erwin Gräni, Chef Prävention, Luzerner Polizei

Dienststelle Gesundheit und Sport

«Luzern singt mit» – offene Singen auch in Ihrer Region

«Gemeinsam singen, glücklich klingen» – unter diesem Slogan führt das Gesundheits- und Sozialdepartement des Kantons Luzern die Kampagne «Luzern singt mit» durch. Im ganzen Kanton Luzern finden bis im Herbst mehr als 90 offene Singen statt,

in denen Menschen zusammenkommen und unter Anleitung gemeinsam singen. Singen macht glücklich und steigert das psychische wie auch physische Wohlbefinden.

Mit der Kampagne «Luzern singt mit» will das Gesundheits- und Sozialdepartement die Bevölkerung zum gemeinsamen Singen motivieren. Singen wirkt sich nachweislich positiv auf die psychische Gesundheit aus: Singen macht glücklich, zufrieden, fördert die seelische Ausgeglichenheit und das Wohlbefinden. Das gemeinsame Singen stärkt das soziale Verhalten und das Selbstwertgefühl. «Luzern singt mit» schafft somit ein niederschwelliges Angebot für die Förderung der Gesundheit.

Offene Singen im ganzen Kanton

Die «offenen Singen» werden im Rahmen von «Luzern singt mit» von Chören, Vereinen und Privatpersonen organisiert. Bis im Spätherbst hat die Bevölkerung 93 Mal die Gelegenheit, kostenlos an einem dieser offenen Singen teilzunehmen. Diese finden im ganzen Kantonsgebiet statt. In einem «offenen Singen» werden unter Anleitung einfache und bekannte Lieder gesungen. Die Vielfalt des Angebots ist beeindruckend: Singen auf dem Dorfplatz

oder im Quartiertreff, Mitsingen in einer offenen Probe eines gemischten Chors, Männer-, Jugend- oder Jodelchor, Singen mit Menschen mit Demenz, Singen über den Mittag oder am Abend in der Beiz. Singen Sie mit! Die Daten sowie eine Beschreibung dieser Angebote finden Sie auf: www.luzernsingtmit.ch.

Dienststelle Gesundheit und Sport

Pro Senectute Kanton Luzern

Pro Senectute Messe – Dienstag, 2. Mai 2023 (Luga Stand)

Geistig und körperlich fit bleiben – Pro Senectute an der Luga

Kommen Sie vorbei und entdecken Sie die Angebote von Bildung und Sport, unter anderem jene der gemeinsamen Interessen oder der offenen Sportgruppen. Machen Sie einen Gleichgewichtstest der Kampagne «sicher stehen – sicher gehen». Ein Booklet zum Mitnehmen mit idealen Übungen für zuhause gibt Ihnen mehr Sicherheit im Alltag. Auf der Eventbühne sind Sie um 12.00 und 13.30 Uhr eingeladen gleich selbst aktiv mitzumachen. Erfahren Sie gleichzeitig viel Wissenswertes rund um sämtliche Kurse von Bildung und Sport von Pro Senectute Kanton Luzern.

Tanznachmittag

Schwingen Sie am Nachmittag von 15.00 bis 18.00 Uhr nach Herzenslust das Tanzbein zu bekannten Melodien. Topas, die etwas andere Band, spielt für Sie in der Halle 16, Restaurant «Chrüter-Garte» Hits und Evergreens – jazzig bis volkstümlich. Mit dem Gutschein in der zenit-Ausgabe 1/2023 (Inserat, Seite 26) erhalten Sie CHF 5.00 Vergünstigung auf den Eintritt.





Pro Senectute Messe – Samstag, 6. Mai 2023

«Wotsch? Chasch? Muesch? Trousch?» – Marktplatz für freiwilliges Engagement

Auch dieses Jahr findet in der Kornschütte, im Luzerner Rathaus, der Marktplatz 60plus statt. Rund 30 Institutionen, darunter auch Pro Senectute Kanton Luzern, zeigen von 09.00 bis 17.00 Uhr an ihren Marktständen, wo freiwillige Mitarbeit von Seniorinnen und Senioren im gesamten Kanton Luzern gefragt ist und wo sie Beratung und Unterstützung finden. Info: www.lu.prosenectute.ch/Freiwilligenarbeit oder www.luzern60plus.ch.

Pro Senectute Talk – Mittwoch, 28. Juni 2023

«Glück und Lebensfreude: Was im Leben wirklich zählt»

Bereits die griechischen Philosophen beschäftigten sich intensiv mit der Frage, wann ein Mensch glücklich ist. Braucht es auch die Lebendigen, um intensive Lebensfreude zu verspüren? Wie können wir ein anhaltendes Gefühl von Zufriedenheit erlangen und im Einklang mit uns selbst leben? Moderator Kurt Aeschbacher diskutiert diese und

weitere Fragen mit Evelyne Binsack (Berufsbergführerin, Mentaltrainerin und Buchautorin), Beni Thurnheer (Moderator und Buchautor), Ludwig Hasler (Philosoph und Publizist) sowie Peach Weber (Komiker). Dazwischen bietet Peach Weber etwas für die Lachmuskeln an.

Mittwoch, 28. Juni 2023, 17.00 Uhr: Eintrittskarten (CHF 42.00 / 32.00 oder 10.00) erhalten Sie direkt beim KKL-Ticketshop vor Ort, telefonisch unter 041 226 77 77 oder online www.kkl-luzern.ch. Mit dem club-sixtysix-Ausweis erhalten Mitglieder 50% Rabatt (www.club66.ch).

Esther Peter-Dossenbach

Umweltberatung Luzern

Leinenpflicht für Hunde

Während der Brut- und Setzzeit besteht für trächtige Rehe und ihre frisch gesetzten Kitze, junge Feldhasen, Füchse oder Dachse sowie am Boden brütende Vögel und ihre Gelege grosse Gefahr. **Deshalb gilt im Kanton Luzern vom 1. April bis 31. Juli eine Leinenpflicht für Hunde im Wald sowie näher als 50 Meter zum Waldrand.** Streu-

nende Hunde können enormen Stress und tödliche Gefahr für Jungtiere darstellen. Werden Wildtiere aufgescheucht, wird die Versorgung ihres Nachwuchses oft vernachlässigt. Folgen davon sind erkaltete oder zerstörte Gelege von bodenbrütenden Vögeln und verlassene Jungsäuger, was meistens den si-



chere Tod für die Tiere bedeutet. Ganzjährig gilt die Leinenpflicht für Hunde in allen Naturschutzgebieten, in Parkanlagen, im öffentlichen Verkehr, in Wirtschaften, Läden und an verkehrsreichen Strassen.

Weiterführender Link: www.lawa.lu.ch/jagd/wildhut/Leinenpflicht

Kostenlose Auskünfte zu Umwelt und Energie für alle Luzernerinnen und Luzerner unter www.umweltberatung-luzern.ch.

Umweltberatung Luzern

Parteien

Die Mitte Ermensee

Kantonsrats- und Regierungsratswahlen 2023

Der Wahlsonntag vom 2. April 2023 hat für die Mitte Ermensee einen erfreulichen Ausgang gebracht. Mit hervorragenden 6'040 Stimmen wurde Claudia Wedekind als Kantonsrätin wiedergewählt und in ihrem Mandat bestätigt.

Die Mitte bedankt sich bei allen Wählerinnen und Wählern für die

aktive Teilnahme an der Wahl und ihr Engagement, damit Ermensee weiterhin im Kantonsparlament eine Stimme hat. Die Stimmbeteiligung in Ermensee war hoch. Damit haben die Ermenseerinnen und Ermenseer gezeigt, dass unsere Demokratie keine Anzeichen für Politikverdrossenheit zeigt.

Ein grosser Dank sei an dieser Stelle auch an alle Kandidierenden gerichtet, die mit ihrer Kandidatur die Bereitschaft gezeigt haben, sich für





unsere Region und unseren Kanton Verantwortung zu übernehmen.

Mit dem Wahlslogan «Politik, die sitzt» gilt es, weiterhin aktiv für die Luzernerinnen und Luzerner zu politisieren. Das bisherige und zukünftige Engagement unserer Kantonsrätin können sie unter www.claudia-wedekind.ch mitverfolgen.

Öffentlicher Dankesapéro, Samstag, 24. Juni 2023 ab 17.00 Uhr, Mühlestrasse 21, Ermensee.

Lukas Wedekind

Einladung zur öffentlichen Parteiversammlung die Mitte Ermensee

Rechnung 2022, Petition 5er Gemeinderat, Wertstoffsammelstelle

Liebe Ermenseerinnen und Ermenseer

An der kommenden Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2023 entscheiden die Ermenseerinnen und Ermenseer über die Rechnung 2022, die Erhöhung des Gemeinderates und der Bildungskommission auf je 5 Mitglieder und den Bau der Wertstoffsammelstelle. Über die anstehenden Geschäfte orientieren Gemeindepräsident Andreas Müller und Gemeinderat Reto Müller. Zudem wird Kantonsrätin Claudia Wedekind auf ihre erfolgreiche Wiederwahl in den Kantonsrat zurückblicken. Gerne laden wir Sie zur Parteiversammlung ein:

Donnerstag, 1. Juni 2023, 20.00 Uhr, Aula Schulhaus Ermensee

Traktanden Parteiversammlung:

1. Begrüssung / Bürobestellung / Protokoll
2. Rückblick auf die Kantonsratswahlen 2023
3. Orientierung Gemeindever-

sammlung vom 14. Juni 2023 durch unsere Gemeinderäte

- a. Rechnung 2022
- b. 5er Gemeinderat, 5er Bildungskommission
- c. Gemeindeinitiative Wertstoffsammelstelle

4. Verschiedenes

Wir freuen uns auf eine lebendige, öffentliche Parteiversammlung. Im Anschluss offerieren wir Ihnen einen Apéro und freuen uns auf den persönlichen Austausch.

Freundliche Grüsse

Die Mitte Ermensee

Der Vorstand

FDP Ermensee

Sehr geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner von Ermensee

Der Gemeinderat beabsichtigt eine Aufstockung des Rates von drei auf fünf Personen, um die anfallende Arbeit besser bewältigen zu können. Verständlich, bei den vielen Sitzungen, Terminen, Verpflichtungen und nicht zu Letzt der operativen Arbeit, die unsere Gemeinderäte immer noch ausüben.

Aber ist es nicht auch eine Notwendigkeit, diese durchaus beträchtliche Veränderung der Gemeindeordnung minuziös zu überprüfen und eventuelle Alternativen zu berücksichtigen?

Wir sprechen immer von Eigenständigkeit und Unabhängigkeit – was, wenn wir genau dies mit der Aufstockung gefährden? Ist es nicht so, dass wir zum jetzigen Zeitpunkt mit diesem Entscheid lediglich die Kosten für unsere Gemeinde erhöhen? Natürlich ist der Gedanke, dass mehr verschiedene Interessensgruppen in den Gemeinderat miteingebunden werden könnten durchaus lobenswert, doch ist ein Gemeinderat, der

noch operativ tätig ist wirklich zeitgemäss? Könnte nicht auch ein sogenanntes Geschäftsführermodell mit qualifizierten Angestellten die Lösung sein? Ist es wirklich sinnvoll, einen Gemeinbeschreiber praktisch im Vollzeitpensum zu beschäftigen, wo doch die meisten seiner Arbeiten auch von fähigen Verwaltungsangestellten zu einem Bruchteil der Kosten erledigt werden könnten? Hat man solche Sparmassnahmen überhaupt bedacht?

Wir sind der Meinung, dass es hier noch zu viele offene Fragen gibt und dass man unbedingt eine Task Force bilden sollte, die die verschiedenen Möglichkeiten überprüft. Deshalb empfiehlt die FDP Ermensee zum jetzigen Zeitpunkt (noch) keine Aufstockung des Gemeinderates auf fünf Personen, bevor nicht alle Fragen geklärt sind. Zudem sind die Kosten nicht zu unterschätzen.

Überlegt Euch gut, wie die Zukunft unserer schönen Gemeinde aussehen soll; wollt Ihr die Eigenständigkeit wirklich wahren, dann müssen wir optimieren und eine schlanke, straff geführte Verwaltung aufbauen. Nur so können wir längerfristig bestehen.

FDP Ermensee
Otto Lang
Ramona Zeier
Ester Zogg

SVP Ermensee

Die SVP dankt Ermensee

Mit Patrik Herzog und Roger Zeier kandidierten gleich zwei SVP-Mitglieder für den Kantonsrat. Beide erzielten bei der Wahl vom 2. April top Resultate. Patrik Herzog erhielt 4'843 Stimmen, es fehlten ihm somit nur 25 Stimmen zum Einzug in den Kantonsrat. Roger Zeier erreichte ebenfalls sehr gute 4'443 Stimmen.



Weiter erfreulich ist die Parteistärke der SVP Ermensee nach Listenstimmen. Mit einem Wähleranteil von 38.5% ist die SVP wählerstärkste Partei in Ermensee. Dies war nur möglich, dank den Stimmen von den Bewohnerinnen und Bewohnern von Ermensee. Die SVP Er-

mensee bedankt sich herzlich bei allen für diese breite Unterstützung. Wir setzen uns weiterhin für gesunde Finanzen, Eigenständigkeit und Volksnähe ein.

Betreffend der Erhöhung der Anzahl Gemeinderäte: Die SVP ist offen für

Gespräche zum Thema 5er Gemeinderat, bleibt jedoch der Meinung, dass diese Abklärungen Zeit und weitere Gespräche mit den Parteien brauchen.

Armin Müller

Vereine

Kulturverein Ermensee

Liebe NeuzuzügerInnen und ErmenseerInnen, wenn sie sich für das Brauchtum und die Kultur in Ermensee interessieren und sich dafür einsetzen möchten, dann sind sie im Kulturverein am richtigen Ort. Sie helfen dem Verein, wenn sie die Migros Culture Bons sammeln und an den Verein weiterleiten.



Laut Vereinsstatuten hat der Kulturverein Ermensee den Zweck, „die Aufgabe zu übernehmen, ursprüngliche Bräuche in Ermensee aktiv zu erhalten und die Gemeinschaft in der Bevölkerung zu stärken. Der Verein ist politisch unabhängig und konfessionell neutral“. In der Vereinbarung mit der Gemeinde Ermensee verpflichtet sich der Kulturverein, dass er das Lichterschwimmen, den Auffahrtsbogen, die Kilbi und den Samichlaus-Brauch wahrt, koordiniert oder organisiert. Der nächste

Anlass findet die Tage vor Auffahrt statt. Beim Auffahrtskranzen ist viel Muskelkraft gefragt. Das beginnt beim Äste schneiden im Wald über das Binden der Äste bis zum Aufstellen des Torbogens. Dieser muss dann auch ein paar Tage später wieder abgeräumt werden. Hier sind oft Firmlinge zu Gast. Weitere Helfer sind jederzeit willkommen.

Neben den fixen Bräuchen, organisiert der Kulturverein jedoch noch weitere Anlässe. Das Jahresprogramm wird nach der **Generalversammlung vom 11. Mai 2023** veröffentlicht. Auf Ideen aus der Bevölkerung, auf Mithilfe an den Anlässen und ganz besonders auf Neumitglieder freuen wir uns immer. Kontakt: Kulturverein Ermensee, Belinda

Beeler, Richenseestrasse 10, 6294 Ermensee oder ermensee@gmx.ch und per Telefon 079 461 37 26.

Kulturverein Ermensee

Musikgesellschaft Brass Band Ermensee

Jahreskonzert 2023

Am **5. und 6. Mai 2023** finden die Jahreskonzerte der Musikgesellschaft Brass Band Ermensee statt. Die Konzerte beginnen um 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Ermensee.

Unser Motto Scirocco – der heisse Wüstenwind aus Afrika, welcher bis in die Schweiz spürbar ist – ver-



Aktive Probe der MG Brass Band Ermensee



spricht ein Genusspaket von eingängigen Melodien, über Soloeinlagen bis hin zu feurigen Tänzen.

Gerne nehmen wir Sie auf eine windige, musikalische Reise durch verschiedene Länder und Kulturen im Mittelmeerraum mit.

Das Konzert wird am Freitag durch die regionale Jugendmusik Piccolo eröffnet.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

Elija Müller, Aktuar

Neuuniformierung



Liebe Ermenseerinnen und Ermenseer

Es ist Zeit, dass wir herzlich Danke sagen.

Unsere Sammlung läuft und dank den grosszügigen Spenden aus dem Dorf ist unser Sammlungsziel in Griffweite. Es ist überwältigend, die Solidarität und Verbundenheit der Bevölkerung von Ermensee für unser musikalisches und kulturelles Wirken auf diese Art und Weise zu spüren. Auch ein grosses Merci an all jene, welche uns noch unterstützen werden. Jeder Betrag ist uns willkommen und freut uns sehr.

In rund fünf Monaten ist es so weit. Am **9. und 10. September**



2023 dürfen wir euch alle zu unserer Neuuniformierung in und um die MZH Ermensee einladen. Die Vorbereitung für ein gelungenes Dorffest am Samstag mit diversen Gastformationen laufen bereits auf Hochtouren! Neben den musikalischen Leckerbissen werden wir auch kulinarisch einiges für euch bereithalten. Für den Sonntag haben wir ebenfalls ein paar Highlights für euch bereit. Zum Apero und zur offiziellen Präsentation der neuen Uniform sind alle herzlich eingeladen. Der Festakt mit Bankett findet anschliessend in der Turnhalle statt. Seid gespannt!



Weitere Infos zu unserer Neuuniformierung und zum Fest findet ihr aktuell auf brass-geschneidert.ch.

Wir freuen uns auf euch!

Eure MG Brass Band Ermensee
Stefan Frey, Kommunikation

Jodlerchörli Hitzkirchertal

Nach dem gelungenen Auftritt an der HIGA 23 in Hitzkirch freut sich das Jodlerchörli Hitzkirchertal auf die bevorstehenden Anlässe in der Region. An folgenden Daten können Sie uns hören:

Sonntag, 30. April 2023 am Seetal Schwinget in Hitzkirch

Freitag, 12. Mai 2023 am Jodler Rendez-vous in Schlierbach

Als Höhepunkt dürfen wir uns vom **16. - 18. Juni 2023** am Eidg. Jodlerfest in Zug präsentieren.

Nebst weiteren Auftritten nach den Sommerferien, die Sie auf unserer Homepage www.jc-hitzkirchertal.ch entnehmen können, freuen wir uns auf unseren **Unterhaltungsabend am Samstag, 4. November 2023 in Ermensee.**

Wir freuen uns auf jeden Besuch.

Jodlerchörli Hitzkirchertal
Stefan Gisler





AZA
6294 Ermensee

DIE POST 

**AGENDA
MAI/JUNI 2023**

**Dienstag, 2. Mai 2023,
ab 07.00 Uhr**

Grünabfuhr
Ressort Umwelt

**Freitag, 5. Mai 2023 und
Samstag, 6. Mai 2023,
20.00 Uhr,**

Mehrzweckhalle Ermensee
Jahreskonzert
MG Brass Band Ermensee (siehe
Beitrag S. 14)

**Dienstag, 9. Mai 2023,
ab 14.30 Uhr,
Bistro & Bar Im Spitz, Hoch-
dorf**

Café TrotzDem
Alzheimer Luzern

**Donnerstag, 11. Mai 2023,
ab 07.00 Uhr**

Papier- und Kartonsammlung
Ressort Umwelt

**Donnerstag, 11. Mai 2023,
ab 13.30 Uhr,
Mehrzweckraum Altersheim
Chrüz matt, Hitzkirch**

Mütter- / Väterberatung / Klein-
kindberatung
Zentrum für Soziales

**Donnerstag, 11. Mai 2023,
20.00 Uhr,**

Restaurant Venezia
Generalversammlung
Kulturverein Ermensee

**Montag, 15. Mai 2023 und
Dienstag, 16. Mai 2023,
18.00 Uhr,
Obermühle / Dorf**

Auffahrtskranzen
Kulturverein Ermensee

**Mittwoch, 24. Mai 2023,
14.30 Uhr,
Treffpunkt Schulhaus Ermen-
see**

Ausflug zur Alpwirtschaft Horben
Frohes Alter Ermensee (siehe
Beitrag S. 6)

**Dienstag, 30. Mai 2023,
ab 07.00 Uhr**

Grünabfuhr
Ressort Umwelt

**Donnerstag, 1. Juni 2023,
ab 13.30 Uhr,
Mehrzweckraum Altersheim
Chrüz matt, Hitzkirch**

Mütter- / Väterberatung / Klein-
kindberatung
Zentrum für Soziales

**Donnerstag, 1. Juni 2023,
20.00 Uhr,
Aula Schulhaus**

Parteiversammlung
Die Mitte Ermensee (siehe Bei-
trag S. 12)

**Freitag, 2. Juni 2023,
19.00 Uhr,**

**In den Kirchen des Hitzkircher-
tals**
Lange Nacht der Kirchen
Pastoralraum Hitzkirchertal (siehe
Beitrag S. 8)

**Montag, 5. Juni 2023,
19.30 Uhr,
Obere Mühle, Ermensee**
Orientierungsversammlung
SVP Ermensee

**Mittwoch, 14. Juni 2023,
19.30 Uhr,
Mehrzweckhalle Ermensee**
Gemeindeversammlung (siehe
Beitrag S. 2)

**Donnerstag, 22. Juni 2023,
ab 13.30 Uhr,
Mehrzweckraum Altersheim
Chrüz matt, Hitzkirch**
Mütter- / Väterberatung / Klein-
kindberatung
Zentrum für Soziales

**Dienstag, 27. Juni 2023,
ab 14.30 Uhr,
Bistro & Bar Im Spitz, Hoch-
dorf**
Café TrotzDem
Alzheimer Luzern

**Dienstag, 27. Juni 2023,
ab 07.00 Uhr**
Grünabfuhr
Ressort Umwelt